

# Im Bugkorb

AKTUELLE CLUBNACHRICHTEN  
des

## LÜBECKER MOTORBOOT-CLUB e.V.

Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.  
Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



[www.lmc-luebeck.de](http://www.lmc-luebeck.de)

Heft 6 - Dezember 2021

---

51. Jahrgang

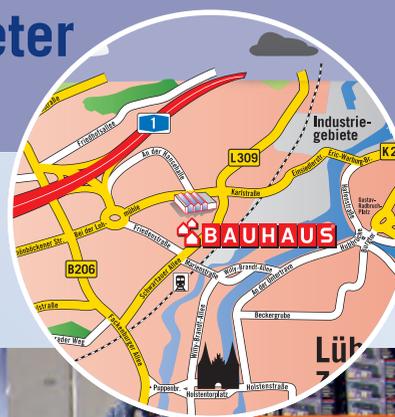
# NAUTIC

BAUHAUS®

[www.bauhaus-nautic.info](http://www.bauhaus-nautic.info)

## Deutschlands größter Anbieter für Wassersport-Zubehör

- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Solartechnik u.v.m.



BAUHAUS 23554 Lübeck, Bei der Lohmühle 102, Telefon: 04 51 / 4 84 42-0, Fax: -13

# Lübecker Motorboot - Club e.V.

- Präsident: Stefan Brockmann  
0176 - 55 720 345 / hafen@lmc-luebeck.de
- Vizepräsident: Peter Stamer  
0157 - 88 77 5402 / vizepraesident@lmc-luebeck.de
- Schatzmeister: Robert Gieth jun.  
0177 - 56 76 966 / finanzen@lmc-luebeck.de
- Hafenmeister: Udo Stark  
0174 - 670 94 58 / 0451 - 8 55 58 / hafenmeister@lmc-luebeck.de



Clubheim: *De Lüb'sche Schut*, Clubhafen an der Lachswehr  
0177 - 200 40 80 / 0451 - 8 55 83

**Informationen und Öffnungszeiten unter [www.luebscheschut.de](http://www.luebscheschut.de)**



# Vorwort

---

## Liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,



es wird in der Geschichte unseres schönen Clubs sicherlich schon eine ganze Reihe von denkwürdigen Mitgliederversammlungen gegeben haben. Die Mitgliederversammlung vom 12. November 2021 wird es auf jeden Fall in die Top 10 geschafft haben. Stellvertretend für das gesamte Präsidium möchte ich allen Anwesenden danken, dass Ihr Euch die Zeit genommen habt und die extrem umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet werden konnte. Aber nach gut zwei Jahren, in denen wir keine Mitgliederversammlung durchführen konnten,

ist halt das eine oder andere liegen geblieben. So musste mit einer Ausnahme das gesamte Präsidium neu gewählt werden. Unser Syndikus Gerd Walter hat uns souverän und staatsmännisch durch jeden einzelnen Wahlgang gelotst. Gelernt ist einfach gelernt. Wir können uns bei Gerd nur noch einmal ganz herzlich bedanken. Den umfangreichen und zum Teil spannenden Wahlmarathon hätte man nicht besser leiten können. Besonders beherzigen wird das neue Präsidium den Hinweis unseres Wahlleiters, dass unsere Satzung an manchen Stellen „überarbeitungswürdig“ ist. Mit einer Pandemie und anderen Naturkatastrophen muss man zwischenzeitlich wohl rechnen. Daher ist es sinnvoll, die rechtliche Grundlage unseres Clubs krisenfest zu machen. Hier wird das Präsidium, unterstützt durch weitere Mitglieder, zur kommenden Jahreshauptversammlung im März 2022 eine Neufassung der Satzung vorlegen und zur Abstimmung stellen. Besonders wichtig sei hier im Rückblick auf die Mitgliederversammlung auch die Feststellung, dass es bei keinem Wahlvorgang Verlierer gegeben hat. Wer immer sich bereit erklärt, in unserem Club ein Ehrenamt zu übernehmen, verdient, ob gewählt oder nicht, unseren höchsten Respekt. Und wenn wir gerade davon sprechen, ein respektvoller Umgang miteinander sollte auch bei unterschiedlichen Meinungen immer die Basis unseres Vereinslebens sein. Dies gilt für jedes einzelne Mitglied, also auch für die Mitglieder des Präsidiums. Persönliche und haltlose Angriffe haben weder auf einer Mitgliederversammlung noch im Gelände zu erfolgen. Denkt bitte daran, wir arbeiten freiwillig und wir arbeiten für Euch.

Leider etwas untergegangen an dem Abend ist die Vorstellung der neuen Website des LMC. Hier hat unser Clubfreund Marc Glück einige Hundert Stunden Arbeit investiert, um die Internetpräsenz auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Hierfür schon mal unseren herzlichen Dank. Aber wie Marc ausgeführt hat, sehen wir nur die Spitze des Eisbergs. Im Hintergrund der sichtbaren Seiten liegt ein modernes, auf unsere Bedürfnisse zugeschnittenes Verwaltungs- und Abrechnungssystem, um das uns so mancher Verein beneiden würde. Mitglieder, Boote und Liegeplätze sind nun so miteinander verknüpft, dass selbst der sichtbare Liegeplan die tatsächlichen Größen jedes einzelnen Bootes abbilden kann. Das hilft bei der Planung der Liegeplätze und bei der Ausnutzung der vorhandenen Flächen. Auch geleistete Gemeinschaftsarbeit kann nun performant erfasst, überprüft und ggf. abgerechnet werden.

# Vorwort

Dieses neue System ist mit all seinen Funktionen auch dringend notwendig, um die große Anzahl an Mitgliedern und Booten optimal zu verwalten zu können. Wenn jetzt zum Start noch Kleinigkeiten nachzubessern sind, dann habt bitte Verständnis dafür. Auch Marc leistet diesen Neuaufbau freiwillig und in seiner Freizeit.

Ich wünsche Euch ein schönes Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahreswechsel. Bleibt bitte gesund und drückt die Daumen, dass wir in der kommenden Saison wieder gemeinsam unser Hobby genießen können.

**Stefan Brockmann**  
**Präsident**



*Alles ist aus dem Wasser entsprungen,  
alles wird durch Wasser erhalten,  
Ozean, gönn' uns dein ewiges Walten.*  
(Goethe)

**Pansdorf**  
Euliner Straße 104  
Telefon: 045 04 – 18 42

**Lübeck**  
Ospreübenring 23  
Telefon: 04 51 – 70 997 70

**Bad Schwartau**  
Euliner Ring 6  
Telefon: 04 51 – 160 82 660

[www.lociks.de](http://www.lociks.de)  
[info@lociks.de](mailto:info@lociks.de)  
[www.seebestattung.com](http://www.seebestattung.com)



Foto: Brigitte Röver



# Inhalt

<b>Seite</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>	<b>Inhalt</b>
1	<b>LMC &amp; Schute</b>	14	<b>Mitglieder im Fokus</b> Erich Nickel und seine VERA
2	<b>Vorwort</b>	15	<b>Mitgliederversammlung</b> Eine Zusammenfassung
4	<b>Inhaltsverzeichnis</b> Wo steht was?	18	<b>Casablanca</b> (n)ever ending Story?
5	<b>Termine</b> Ein Überblick	21	<b>Musik und Kultur</b> KonneXionen am und auf dem Wasser
7	<b>Frohes Fest</b> Die Redaktion wünscht schöne Festtage	22	<b>Seemannsgarn...</b> ... und andere wahre Geschichten
8	<b>Untermieter am HBU</b> Nutrias gesichtet	26	<b>Wir denken aneinander</b>
10	<b>Nachlese</b> Herbstfahrt	27	<b>Unsere Mitglieder</b> Wir gratulieren von Herzen
12	<b>Aufslippen im LMC</b> Netten Besuch hatten wir auch noch	28	<b>Impressum</b> und unsere Neuaufnahmen
13	<b>Event im LMC</b> Grünkohlessen in der Schiffergesellschaft		



*Stechen Sie mit neuen  
Polstern in See!*

- BOOTSPOLSTER ANFERTIGEN UND BEZIEHEN
- CHLOR- UND MEERWASSERBESTÄNDIGE STOFFE
- SCHAUMSTOFFE IM ZUSCHNITT
- SICHT- UND SONNENSCHUTZ
- BODENBELÄGE

*Ihr Raumausstatter  
Trage* Meisterbetrieb

Lübeck

Wesloer Straße 11 · Tel. 0451/69 15 55

Bad Schwartau

Bahnhofstraße 2 · Tel. 0451/296 27 30

Ratzeburg

Schrangenstraße 8 · Tel. 04541/85 72 77

*info@raumausstatter-trage.de · www.raumausstatter-trage.de*

# Termine

---

Do., 09.12. 18:00 Uhr

Abendessen der LMC-Frauen  
Anmeldung bei Moni Fietkau: 0176 - 306 74 854

Sa., 05.02. 18:00 Uhr

Grünkohlessen in der Schiffergesellschaft  
Anmeldung im Mitgliederbereich unserer Webseite

- Ausdrücklich unter Vorbehalt -



## W.-R. WITTKE & LORENZEN KG

- Kompetenz seit 1971 -



- Immobilienvermittlung
- Marktwertgutachten
- Hausverwaltung



zertifiziert nach DIN EN 15733

**MOISLINGER ALLEE 7, 23558 LÜBECK**

Tel: 0451 8 20 30 / Mail: [info@wittke-lorenzen.de](mailto:info@wittke-lorenzen.de)  
[www.wittke-lorenzen.de](http://www.wittke-lorenzen.de)



## MARTIN MÜNSTERMANN

### Rentenberatung

- **Unabhängige Beratung** (Früh- und Abendberatungstermine möglich) zur gesetzlichen und betrieblichen Rentenversorgung
- **Rentanträge** rechtzeitig und richtig gestellt
- **Widerspruchsverfahren** bei Ablehnung Rente/Reha
- **Klagen** beim Sozialgericht oder Landessozialgericht
- **Unternehmensberatungen** (z. B. Vorruhestand)

Hohenrah 1  
23843 Rümpel/Bad Oldesloe

Achtern Hollerbusch 63  
22393 Hamburg

Tel. 0177-611 8 911

[rentenberater.muenstermann@t-online.de](mailto:rentenberater.muenstermann@t-online.de)

[www.geh-in-rente.de](http://www.geh-in-rente.de)

Guter Rat ist nie zu teuer!

Mit großem Sortiment an technischer Ausrüstung, Zubehör & Ersatzteilen



Mo. - Fr. 09:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Sa. 09:00 - 14:00 Uhr



Zur Teerhofsinsel 3, 23554 Lübeck

Tel. 0451 / 26163

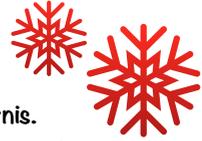
[info@marinetechnik-toerper.de](mailto:info@marinetechnik-toerper.de) / [www.marinetechnik-toerper.de](http://www.marinetechnik-toerper.de)

# Frohes Fest

---



Die Botschaft von Weihnachten:  
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.



Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.

Martin Luther King

**Liebe Clubfreundinnen und -freunde, liebe Leserinnen und Leser,**

es ist so weit, die letzte Ausgabe *Im Bugkorb* des Jahres 2021 ist erschienen. Ein turbulenten Jahr liegt hinter uns, welches von vielen von Euch ein hohes Maß an Einsatz gefordert hat. Wir danken Euch allen von Herzen für Eure Unterstützung, für Eure Ideen, für Euren Fleiß und für Euer aller Verständnis dafür, dass einiges pandemiebedingt nicht stattfinden konnte. Im besten Sinne haben wir gemeinsam umgesetzt, was anstand und wir dürfen stolz zurückblicken und zuversichtlich ins neue Jahr gehen.

Das Team der *Im Bugkorb*-Redaktion wünscht Euch und Euren Familien und Freunden ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, Trost in den warmen Lichtern, die angezündet werden und einen Funken Glück und Liebe im Herzen. Verbringt schöne Stunden im Kreise Eurer Lieben!

Für den Jahreswechsel wünschen wir Euch einen GUTEN RUTSCH. Bleibt oder werdet schnell wieder gesund.

Viel Glück, Freude und Zufriedenheit für 2022!

**Stefanie Stark**  
**Sabine Buhk**

**Sandra Albert**  
**Sascha Chrobak**

**Uwe Escher**  
**Uwe Rogoczinski-Ramrath**



# Untermieter am HBU

---

## Nutrias gesichtet

Im hinteren Teil des Horst Brockmann Ufers sehen wir ab und zu Menschen und Hunde im Wasser schwimmen. Neulich sahen wir zum ersten Mal eine Art Wasserschlange. Bei genauerem Hinsehen erkannten wir ein biberähnliches Tier, das im Wasser schwamm, ab und zu tauchte und einen langen Schwanz hatte.

Unsere Suche im Internet ergab, dass es sich um ein Nutria handelt.

Am häufigsten werden Nutrias für Biber gehalten. Im Gegensatz zu Bibern haben sie aber hervortretende, sichtbare Ohren und weiße Barthaare, ihr Rücken ist meistens beim Schwimmen sichtbar. Sie tauchen bis auf den Kopf komplett unter. Nutrias erinnern eher an sehr große Meerschweinchen.

Nutrias werden auch Biberratten genannt. Sie stammen ursprünglich aus Südamerika, sind aber in ganz Europa angesiedelt.

Nach Europa kamen die Nutrias wegen ihrer Felle. Es gab um 1900 in Frankreich und Deutschland Nutria-Farmen. Entkommene und ausgewilderte Tiere vermehrten sich in ganz Deutschland. Eine rasante Verbreitung fand jedoch wegen des mitteleuropäischen Klimas nicht statt. In Deutschland haben sich die Nutria-Bestände von 2006 bis 2016 verdoppelt. Da sie Uferbereiche und Deichanlagen unterhöhlen, richten sie mitunter erhebliche Schäden an Wasserbauanlagen an.

Nutrias werden bis zu 65 cm lang und wiegen 8-10 Kilo. Auffällig ist ihr 30-45 cm langer schuppiger Schwanz. Ihr Fell ist rötlichbraun. Es gibt aber auch Farbvarianten bei den Tieren, die aus Pelztierzuchten entflohen sind: hellgrau, dunkelgrau, schwarz und gelb.

An den Hinterfüßen besitzen Nutrias Schwimmhäute, mit denen sie sich gut im Wasser fortbewegen können. Die großen Nagezähne sind auffällig orange. Nutrias sind meist in der Dämmerung zu sehen und sind tag- als auch nachtaktiv. Sie ernähren sich hauptsächlich von Wasserpflanzen.



Service & Wartung

Tel. 04509 / 799 30 66

Mobil 0163 / 869 46 25

[www.m-kappis.de](http://www.m-kappis.de)

[kontakt@m-kappis.de](mailto:kontakt@m-kappis.de)

# Untermieter am HBU

Nutrias leben in Erdhöhlen und Nestern im Schilf. Sie können über 10 Jahre alt werden und halten keinen Winterschlaf.

Neben den Pelzen wurde auch das Fleisch der Nutrias genutzt. Das Fleisch soll wohlschmeckend und ähnlich einem Spanferkel schmecken. Nicht nur in Südamerika, auch in der ehemaligen DDR stand Nutria-Fleisch auf mancher Speisekarte. Die Jagd auf Nutrias ist erlaubt.



Mittlerweile haben wir 5 Nutriababys auch an Land gesehen. Sie kommen abends und morgens in der Dämmerung und fressen Gras und spielen. Sie kriechen durch die Brombeerhecke und haben einen Zugang zum hinteren Teil des Horst Brockmann Ufers.

Bitte füttert die Tiere nicht.

**Sandra Albert**  
Redaktion

Quellen: Wikipedia, NABU

Fachbetrieb für Bootsmotoren  
und Yachtservice

ALLES RUND UMS BOOT

Mechanikerstunde  
**48,-**

\*Unser Sonderpreis für  
SeaHelp Mitglieder  
(netto)

Bootsmänner logo

Masselbett 1 - 3  
23569 Lübeck

0172 - 527 81 79  
info@Bootsmaenner.com  
www.Bootsmaenner.com

# Nachlese Event im LMC

## Herbstreise nach Flensburg und Sonderburg (DK)

Endlich war es so weit, der LMC durfte wieder reisen.

Perfekt organisiert, – nochmals herzlichen Dank an Joachim – ging unsere Wochenendfahrt am 6. November los. Pünktlich um 11.00 Uhr starteten wir mit 23 gut gelaunten LMCern unsere Busreise in Richtung Flensburg.

Es verstand sich von selbst, die gute Laune blieb und wurde noch gesteigert, als nach knapp einer halben Stunde die erste Runde Sekt und Bier durch den Bus ging.

Gegen Mittag trafen wir am ersten Highlight unserer Reise ein. Wir besichtigten das Museum und die Werft der Firma Robbe & Berking unter fachkundiger Führung des Chefs der Firma, Herrn Berking, höchstpersönlich.



So manches Herz schlug wohl höher beim Anblick so vieler edler Segel- und Motorboote.



Etwa zwei Stunden später checkten wir im Hotel „Alte Post“ ein. Perfektes Hotel, perfekte Lage. Ein Teil der Reisegruppe entschied sich zu einer Besichtigung des Schifffahrtsmuseums, andere unternahmen einen Bummel durch die Flensburger Altstadt.

Wenige, auch ich gehörte dazu, testeten vorab schon mal die Betten und streckten die Beine aus. Um 18.30 Uhr trafen wir uns in der Lobby, um

gemeinsam *Hansens Brauhaus* aufzusuchen. Nach gut zehn Minuten Fußmarsch

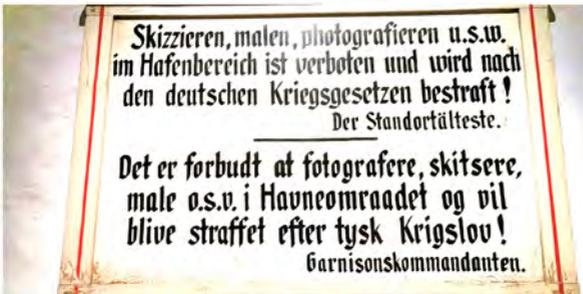
# Nachlese Event im LMC

erwartete uns eine lange Tafel sowie nach Bestellung ein vorzügliches, deftiges Essen. Nicht zu vergessen die 1 m langen Biere, die zum Essen 4 x geordert wurden. Zu späterer Stunde nach Rückkehr ins Hotel durften der Absacker an der Bar und so manches gute Gespräch nicht fehlen.

Am Sonntag gegen 8.30 Uhr trafen wir uns dann wohl ausgeruht zum reichhaltigen Frühstück. Gut gestärkt ging die Reise



weiter in Richtung Norden nach Sonderburg zur geführten Schlossbesichtigung.



Hier lernten wir noch einmal die deutsch - dänische Geschichte im ersten und zweiten Weltkrieg kennen, unterstrichen von eindrucksvollen Exponaten.

So langsam rückte die Heimreise an. Aber man verlässt Dänemark nicht, ohne einen Hotdog (der Däne sagt *Pølser*) gegessen zu haben.



Unser letzter Halt war die berühmteste Hotdog-Bude in Sønderhav. Keiner von uns verzichtete auf diesen Genuss.

Nach erlebnisreichen Tagen ging nun unsere Reise leider zu Ende. Gegen 16 Uhr

trafen wir wieder im LMC - Gelände ein. Es war ein schöner Kurzurlaub und darf wiederholt werden, hoffentlich im nächsten Jahr.

**Christa Sievers**

# Aufslippen im LMC

An den beiden Wochenenden 15./16.10 und 22./23.10.2021 wurden unsere Boote in die beiden Winterlager Stadtgraben und Lachswehr gekrant. Sehr gute Vorbereitung und fleißige wie engagierte Slipkolonnen haben für weitestgehend reibungslose Abläufe gesorgt. Danke an alle Beteiligten!

Im Stadtgraben erhielten wir während der Kranarbeiten besonderen Besuch: Zwei



Polizisten der Wasserschutzpolizei wollten sich selbst davon überzeugen, ob der LMC seinem Ruf gerecht wird und beim Kranen und Waschen der Boote so professionell und umweltbewusst vorgeht, wie man sich erzählt. In der letzten Ausgabe unseres *Bugkorbs* hatten sie erfahren, wann wir Kranen und diese Gelegenheit genutzt, sich das Treiben vor Ort anzusehen. Vor allem haben sie sich über den Aufbau und den technischen Hintergrund unseres Waschwasserkreis-

laufs informiert. Es wird offenbar immer nur erzählt, dass „die im LMC so was haben“, aber wie das genau funktioniert, konnte man den beiden bislang nicht erklären. Was lag da näher, als sich das aus erster Hand erklären zu lassen. Stefan gab bereitwillig Auskunft und beschrieb anschaulich, wie das Wasser über Entwässerungsrinne unterhalb der Waschplatte in einem geschlossenen System zu den Wassertanks zurückgeführt, gefiltert und wieder verwendet wird. Auf unsere seit Jahrzehnten bestehende sehr gute Zusammenarbeit mit der Firma Longuet hat Stefan hingewiesen, als ein anerkennender Blick der Polizisten in Richtung Kran ging. Zum Abschluss ihres Besuchs durften wir einen Kommentar zur Kenntnis nehmen, den wir nur zu gern hier wiedergeben:



„Der Krantermin im LMC zeigt sehr deutlich, wie man es richtig macht!“

Wir freuen uns auf ihren nächsten Besuch im LMC - Die Wasserschutzpolizei ist jederzeit herzlich willkommen.

**Stefanie Stark, Redaktionsleitung**

# Event im LMC

Liebe LMCer,

hier nun die Einzelheiten zum traditionellen Grünkohlessen in der Schiffergesellschaft zu Lübeck - am 5. Februar 2022 um 18:00 Uhr heißt es:

Essen, Trinken, Sabbeln.

Nach Sektbegrüßung wird Holsteiner Grünkohl mit Kassler, Kohlwurst und Schweinebacke für € 24,- serviert.

Sollte jemand das nicht mögen, bestellt er einfach à la carte und teilt uns dieses bitte bei der Anmeldung mit.

Nun freuen wir uns auf schnelle und zahlreiche Anmeldungen, damit wir ausreichend Plätze reservieren können.

**Herzlichst Euer Joachim Bach**  
Fahrtensportleiter



## Mitglieder im Fokus



### **Motorboot Vera Eigner Erich Nickel**

Erich ist bereits seit über 40 Jahren im LMC. Er hat schon vor mehr als 50 Jahren die Travemünder Woche mit seinem damaligen Boot als Sicherheitsboot begleitet. Auch der LMC hatte eine Zeit lang Sicherheitsboote gestellt. So kam er über Hermann Schnoor zum LMC. Erich stellt heute immer noch mit seiner Vera ein Begleitboot im Regattafeld. Er hat dafür stets zwei Taucher mit Ausrüstung an Bord. Dabei geht es nicht nur um das Legen bzw. Verlegen von Bojen für die Regatta, sondern auch um die Rettung der Crews von gekenterten Booten.

Ein besonderes Ereignis ist ihm dabei in Erinnerung geblieben. Im Eifer des Getümmels hatte das Beiboot eines Seglers, der an der Regatta teilgenommen hatte, die Vera gerammt und ihr die ganze Badebühne weggerissen. Das war aber zum Glück eher die Ausnahme, dass ausgerechnet die Sicherungsboote beschädigt wurden.

Auch Startschiffe von der Marine waren damals dabei. Ein Landungsboot der Marine war nur mit einem Heckanker ausgestattet und pendelte entsprechend hin und her. Da hatte die Mannschaft kurzerhand den Reserveanker an einem Tampen befestigt und mit Erichs Hilfe vorne ausgebracht. Bei Erinnerung an die Bergung dieses tonnenschweren Teiles, welches die Matrosen dann per Hand wieder hochziehen mussten, lacht Erich heute noch.

Früher war es viel ruhiger und einfacher, sagt er. Es gab an Bord kein Telefon, keinen Funk, sondern nur Ruhe auf dem Wasser. Das ist heute in dieser hektischen Zeit natürlich ganz anders. Und heute ist es auch ganz wichtig, dass die Tonne im Regattafeld bis auf einen Meter genau liegt. Trotzdem macht es ihm immer noch viel Spaß und Erichs großer Wunsch ist - im Hinblick auf seinen Gesundheitszustand - dass es noch ein paar Jahre so weiter gehen möge.

Erich, ich als Deine neue Liegeplatznachbarin, wünsche Dir das von Herzen und danke Dir für das interessante Interview im herbstlichen Sonnenschein.

**Sabine Buhk, Redaktion**



**Abraham**

**KFZ-Reparatur**

*Jan-Hendrik Hoffmann*

Kronsforder Allee 126 · 23560 Lübeck  
Telefon 0451/52037 · Fax 0451/52013  
E-Mail: [info@kfz-abraham.de](mailto:info@kfz-abraham.de)  
[www.kfz-abraham.de](http://www.kfz-abraham.de)

# Mitgliederversammlung

---

**Am 12. November war es endlich so weit:** Unsere erste Mitgliederversammlung nach zwei Jahren konnte endlich wieder stattfinden. Diesmal trafen wir uns im LN-Medienrestaurant, der Kantine der Lübecker Nachrichten. Wer wollte, wurde dort von unserem Clubmitglied Olaf Mahnke mit leckerem Labskaus verwöhnt. Danke Olaf, die kulinarische Versorgung war super! Den Raum hast Du mit Deinen Leuten toll hergerichtet, schlussendlich fanden alle Anwesenden einen Sitzplatz. Auf die Einhaltung der zu dem Zeitpunkt geltende 3-G-Regeln wurde bereits am Eingang geachtet; ohne entsprechenden Nachweis kam niemand rein.

Unsere Satzung sieht es eigentlich anders vor, aber dank Corona und der dadurch ausgefallenen Versammlungen musste an diesem Abend der gesamte geschäftsführende Vorstand neu gewählt werden.

Bereits im Vorfeld gingen immer wieder eindringliche Bitten an alle Mitglieder, doch unbedingt zu diesem wichtigen Termin zu erscheinen. Und das hat funktioniert. Wir waren mit 103 anwesenden Mitgliedern und durch Stimmübertragungen mit insgesamt 144 berechtigten Stimmen an diesem Abend geradezu rekordverdächtig stark besetzt. Das zeigt, dass Ihr unseren Verein wichtig nehmt und wertschätzt - Danke dafür!

Seit Wochen war diese Versammlung mit ihren Wahlen schon Thema im ganzen Club.

Wann immer man sich auf dem Gelände traf, wurde viel geredet, gerätselt, gemutmaßt und gelästert wie kaum zuvor. Die Spannung war nahezu greifbar.

Mit sieben Minuten Verspätung - die diesem „vollen Haus“ geschuldet war - eröffnete Stefan Brockmann die Versammlung.

Zunächst begann er mit den Ehrungen, zu denen auch eine Schweigeminute zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder gehört. Alle Mitglieder erhoben sich und Stefan musste diesmal eine lange Liste mit 12 Namen verlesen. Unter ihnen befand sich auch unser Präsident Bernd Mußmann.

Dann kamen die Jubilare an die Reihe. Irmgard Schütz und Ferdinand Schenk erhielten für 25 Jahre eine silberne Ehrennadel. Christel Brockmann und Ilse Mewes wurden für unglaubliche 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die goldenen Nadeln waren leider noch nicht wieder lieferbar. So übergab ein sichtlich gerührter Stefan Brockmann die einzige vorhandene Nadel - die unseres verstorbenen Präsidenten - an Christel.

Dann gab es zur Auflockerung noch einen echten Pokal - für den „Ölwechsellkönig der Saison“, nämlich Steffen Budde. Wie er dazu kam, ungefähr fünfzehn Mal im letzten Sommer an seinem Boot einen Ölwechsel durchzuführen, ist aber eine andere Geschichte.

Dann wurde es wieder ernst. Zunächst mussten wir für die anstehenden Wahlen unsere Satzung außer Kraft setzen. Das taten wir einstimmig.

Bitte umblättern

# Mitgliederversammlung

Es folgten die Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder. Da ja noch so vieles für den Abend geplant war, hielten sich alle recht kurz.

Schließlich kamen wir zu den Wahlen. Als Wahlleiter stellte sich Gerd Walter zur Verfügung. Wie Stefan sagte: „Er hat zwar kein Boot, aber viel Ahnung.“

Als Erstes führten wir die mit großer Spannung erwartete Wahl des Präsidenten durch. Wie schon im Vorfeld bekannt war, gab es zwei Kandidaten und irgendwie auch gleich zwei Lager. Zum einen hatte sich Stefan Brockmann beworben, zum anderen Peter Schomann. Beide sind Clubkollegen mit sehr viel Erfahrung.

Sie stellten sich kurz vor, es gab ein paar unangenehme Fragen und schließlich die geheime Wahl. Es war erstaunlich ruhig im Saal während der Auszählung der Stimmen, alle waren doch sehr gespannt. Und dann wurde mit knappem Vorsprung Stefan Brockmann der neue Präsident des LMC. Es gab großen Beifall von allen Anwesenden.

Danach folgte die geheime Wahl unseres neuen zweiten Vorsitzenden Peter Stamer und die Wahl unseres Schatzmeisters Robert Gieth. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in jeweils offenen Wahlen in ihren Posten bestätigt. Unser Fahrtsportleiter war der einzige Vorstandsposten, der erst in der Jahreshauptversammlung 2022 bestätigt oder neu besetzt werden muss.



v.l.n.r.: Kai Grundmann, Bernd Blunk, Stefanie Stark, Robert Gieth jun., Peter Stamer, Stefan Brockmann, Joachim Bach, Gerd Walter

## Ihr Fachbetrieb - Qualitätsarbeit - faire Preise

Neuanfertigung, Modifikation, Instandsetzung und Reparatur von **Propellern und Wellenanlagen** aller Art

Dreh- und Bohrwerksarbeiten

# SCHAFFRAN

## SCHAFFRAN PROPELLER + SERVICE GmbH

Bei der Gasanstalt 6/8 - 23560 Lübeck

Tel. 0451/583230 - [www.schaffran-propeller.de](http://www.schaffran-propeller.de) - E-mail: [info@schaffran-propeller.de](mailto:info@schaffran-propeller.de)



®

# Mitgliederversammlung

Die Abstimmungen waren damit noch immer nicht geschafft, denn auch drei Mitglieder unseres Ehrenrats mussten noch neu gewählt werden.

Es wurde immer später und einige befürchteten bereits, noch bis zum Morgengrauen da bleiben zu müssen.

Aber nachdem Marc Glück noch kurz die in Hunderten Stunden harter und intensiver Arbeit komplett neu gebaute LMC-Webseite vorstellte und Stefan anschließend noch einige Punkte unter „Allgemeines“ vorgetragen hatte, konnte um 23.35 Uhr eine aufregende und sehr konstruktive Mammut-Versammlung geschlossen werden.

Wir gratulieren allen neuen und alten Vorstandsmitgliedern, allen Ehrenratsmitgliedern und danken für ihren Einsatz und wünschen ihnen viel Erfolg.

**Sabine Buhk, Redaktion**



Unser neuer geschäftsführender Vorstand (v.l.n.r.):  
Vizepräsident Peter Stamer, Schatzmeister Robert Gieth jun.  
Präsident Stefan Brockmann

[www.bootsbedarf-nord.de](http://www.bootsbedarf-nord.de)

**Bootsbedarf Nord**

**Wir liefern alles!** Fachhandel für Bootszubehör

- **Sämtliches Zubehör von Reinigungsmitteln für Schlauchboote bis zum fertigen Boot!**
- **Bootsvermietung Schlauchboot mit Außenborder**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 9.30 - 12.30 Uhr  
Ahrensböcker Straße 10 · 23617 Stockelsdorf · Tel.: 0451- 88 05 40 91

# Casablanca - (n)ever ending Story?

---

Im August 2020 erschien in unserem *Bugkorb* der Bericht über den Kauf der *Casablanca* und die Überführung in den Hafen des LMC.

Uwe und Bianka Rüter ließen uns an ihrer unglaublichen „Pleiten-Pech und Pannen-Geschichte“ teilhaben. Vieles wurde versucht, anwaltlich zu klären, vieles zog sich über Monate hin. Vielleicht erinnert sich der ein oder andere an das optimistische Schlusswort von Uwe: „(...), doch wir sind kurz vor dem Ziel, dass alles läuft“.

Nun denn - hier kommt der nächste Teil über die *Casablanca*.

## **Casablanca zum Zweiten**

Wie bereits berichtet, hatten wir anfangs nicht viel Glück mit unserem Boot. Doch nun sollte sich das Blatt wenden. Die alten Motoren (die fast ein Jahr lang zur Reparatur waren, Anm. d. Red.), haben wir endlich zurückbekommen und auch das Problem mit unseren neuen Motoren haben wir gelöst, mit Hilfe von Max. Doch der Reihe nach.

Bis zur Abholung der Motoren in Heikendorf bei Kiel hatten wir regen Schriftwechsel mit der Gegenseite. Wir hatten insgesamt vier Termine bei einem Schiedsmann, die jedes Mal kurz vorher von der Gegenseite abgesagt wurden. Somit blieb nur noch der Weg über das Landgericht Kiel. Doch auch bei Gericht wurde der erste Termin von der Gegenseite sehr kurzfristig abgesagt. Daraufhin entschied das Gericht, dass bei einem neuen Termin die Gegenseite, also der Beklagte, nicht zwingend zu erscheinen hat. So geschah es dann auch. Bei der Verhandlung war der Beklagte nicht anwesend, nur sein Anwalt war vor Ort. Das Verfahren dauerte über 2,5 Stunden, da der Anwalt des Beklagten ständig mit seinem Mandanten telefonierte, um alles zu besprechen. Nach zwei Stunden Verhandlung reichte es dem Richter und er gestattete noch einen letzten Anruf. Als Urteil kam dann ein Vergleich heraus. Wir müssen nochmals 7.500 Euro an den Beklagten zahlen und bekommen dann die Motoren unfertig zurück mit allen Anbauteilen. Die Übergabe wurde auf den 9.4.2021 festgesetzt. Wir machten uns also mit einem geliehenen 3,5-Tonner auf nach Heikendorf um alles abzuholen. Der Anwalt des Beklagten war vor Ort, unser Anwalt hatte jedoch nur noch Zeit für ein kurzes Telefongespräch, danach hatte er neue Mandanten. Wir bekamen einen neuen und einen alten Motor zurück. Es wurden mir die auf einem Blechschild eingestanzten Motornummern gezeigt, die auch im Vergleich standen.

An einem der Blechschilder wurde eindeutig manipuliert. Als ich den gegnerischen Anwalt darauf ansprach, bekam ich die Aussage, dass ich das zu beweisen hätte. Was eher schwer ist ohne Zeugen. Unser Anwalt war leider weiterhin nicht für uns zu sprechen. Jetzt legte die Gegenseite richtig los und teilte uns mit, dass wir mit weiteren hohen Kosten zu rechnen hätten, wenn wir das bereits vorgefertigte Protokoll nicht unterzeichnen würden. Wir müssten dann mit einer weiteren Klage rechnen, da wir ja den Vergleich platzen lassen würden. Die Gegenseite hat fast alles geliefert. Allerdings fehlten diverse Neuteile im Wert von rund 8.500 €, die bereits im Vorfeld von uns bezahlt wurden. Leider stand in dem Vergleich nur „mit allen Anbauteilen“ und nicht „mit allen bereits bezahlten Anbauteilen“. Unser Anwalt war weiterhin nicht

## Casablanca - (n)ever ending Story?

für uns erreichbar. Es hieß nur von der Sekretärin: „Das müssen sie jetzt selber regeln, Herr X hat für gerade keine Zeit für Sie.“

Also unterschrieben wir das Protokoll, luden die Motoren ein und fuhren los.

Doch natürlich war das nicht das Ende, nein! Auf der Autobahn wurden wir von der Polizei angehalten und gewogen. Und tatsächlich: Überladen! Strafe 35 Euro und alles umladen. Die Hinterachse war überladen und wir mussten das Gewicht anders verteilen. Also haben meine Frau und ich die jeweils 500 kg schweren Motoren irgendwie umgeladen. Aber auch das haben wir geschafft und sind dann gut zu Hause angekommen.

Nach einem kühlen Bier war dann auch der Ärger über diese Aktion vergessen. Wir freuten uns nun langsam auf das Abslippen. Vorab haben wir das Problem mit den ungleich drehenden Motoren gelöst. Dank Max haben wir festgestellt, dass uns der „nette Herr aus Heikendorf“ zwei unterschiedlich übersetzte Z-Antriebe zurückgegeben hat. Also sind wir vor dem Abslippen noch einmal nach Bremen gefahren und haben uns dort zwei gleich übersetzte Getriebe gekauft.

Die hat dann Max für uns getauscht. DANKE, MAX! Nun kam der Tag des Abslippens. Wir waren dran, das Boot kam ins Wasser und... super! Die Motoren liefen beide gleich, also ab jetzt keine Probleme mehr - dachten wir. Doch weit gefehlt. Bei der Fahrt zu unserem Liegeplatz begann es plötzlich stark aus dem Motorraum zu qualmen und kurz darauf brannte es auch schon. Boah - was machen wir denn jetzt? Erst mal Anlegen? Zuerst Motoren ausstellen? Oder erst mal Feuer löschen?

Da wir schon kurz vor unserem Liegeplatz waren, stellte ich beide Motoren ab. Udo, der an Land stand und alles mit angesehen hatte, half meiner Frau, das Boot festzumachen. Ich war inzwischen dabei, das Feuer zu löschen. Das gelang auch unter Einsatz von zwei Feuerlöschern. Von den benachbarten Booten wurden uns auch noch Feuerlöscher überreicht, doch unsere zweimal 6 kg reichten zum Glück aus.

Bitte umblättern

	<p><b>Baltic Hotel</b> Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt</p> <p>1-4 Bettzimmer mit Du/WC, TV, Telefon, kostenloses W-Lan im gesamten Hotel</p> <p>Hansestraße 11 23558 Lübeck</p> <p>Tel: 0451 - 855 75 Fax: 0451 - 838 31</p> <p>info@baltic-hotel.de www.baltic-hotel.de</p>	
--	--	--

*Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt*

## Casablanca - (n)ever ending Story?

Es qualmte noch ziemlich lange und meine Lunge fand es gar nicht nett, so viel Rauch einzuatmen. Ich suchte natürlich noch während des Brandes nach der Ursache. Nachdem das Feuer aus war und sich der Qualm verzogen hatte, fanden wir diese dann auch. Tja, die Ursache war ein Kurzschluss in einer der Bilgenpumpen. Die verbaute Sicherung löste nicht aus und somit fing es irgendwann an zu brennen. Das Schlimmste war dann für uns, den ganzen Dreck, der durch den Pulverlöscher entstanden war, zu beseitigen. Auch das haben wir geschafft, und wir hoffen jetzt, dass der Schaden von unserer Kasko Versicherung übernommen wird.



Nun sehen wir optimistisch nach vorn, denn es kann nur besser werden.

Wir wünschen allen ein ruhiges Winterlager und freuen uns auf die nächste Saison.

**Bianka und Uwe Rüter von der Casablanca**

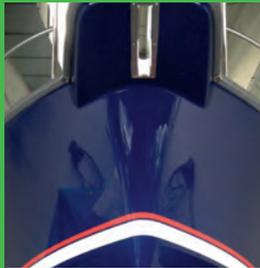
## Korrosion? Unser Rund-um Schutz

- ✪ Korrosionsschutz
- ✪ Strahlen & Beschichten
- ✪ Spritzlackierung
- ✪ Folieren
- ✪ Polieren
- ✪ Osmosevorsorge
- ✪ Osmosesanierung



In Neustadt,  
Hamburg, Kappeln  
und Greifswald

**Peter Wrede**  
Yachtlackierung



[www.yachtlackierung.de](http://www.yachtlackierung.de) · 04103-91 72 0

# Musik und Kultur

## KonneXionen - Musik und Kultur rund um die Lübecker Altstadt



Am 1. September traf sich die Band „long player“ zum Soundcheck auf dem Solarboot *Marie Ampère*. Um 16:30 Uhr ging es los zu einer musikalischen Fahrt rund um die Altstadt. An acht Stationen standen unterschiedliche KünstlerInnen bereit, um vom Land aus mit der Band auf dem Boot gemeinsam Musik zu machen. Die Varianten waren sehr vielfältig von Gitarre, Trompete, Piano bis zum Rap.



Bei schönstem Sonnenschein zwängte sich die *Marie Ampère* am Ende durch „das Loch“, die Wallbrücke hindurch, um an der Obertrave das Abschlusskonzert zu feiern. Ein klasse Event, gefördert vom *Lübecker Kulturfunk*e. Bilder von Sebastian Büttner

**Sandra Albert**  
Redaktion



# Seemannsgarn...

---

**Klaus Störtebeker – „Gottes Freund; aller Welt Feind“**

Ahoi, liebes Schiffsvolk! Nun blicken wir wieder auf eine Saison schöner Törns mit unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen auf unserer Baltic zurück. In unserer Lübecker Bucht ging es aber nicht immer so beschaulich zu. Der „Fluch der Ostsee“ im späten Mittelalter böte vermutlich weit mehr Stoff für eine Verfilmung als der bekannte Hollywood Streifen. Viele Seeleute ließen damals ihr Leben auf See, und daran waren nicht nur Wind und Wellen schuld.

Wir schreiben die Jahre um 1400. Die Ausdehnung des Hansebundes war auf ihrem Höhepunkt angekommen. Es florierte der Handel zur See, viele Koggen und Holks waren auf der Ostsee unterwegs. Aber voll beladene Frachtkähne lockten auch Piraten und Freibeuter an, die auf hiesigen Gewässern ihr Unwesen trieben. Ein bunter Haufen zwielichtiger Gesellen, die zu Lande nicht selten wegen ihrer Verbrechen gesucht wurden.

Der Störtebeker („Stürz den Becher“) war eine der schillerndsten Figuren jener Zeit, um die sich viele Mythen und Legenden ranken. Er galt als Hüne und ein Kämpfer mit Bärenkräften, der viele Gegner ins Jenseits beförderte. Es hieß, er konnte einen 4 Liter Krug Bier in einem Zug leeren. Die Obrigkeit und die adeligen Herren waren ihm zuwider, sodass er sich selten an Abmachungen hielt und meist in eigenem

## **PETER** **STAMER** **Tischlermeister**

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Reparaturen
- Innenausbau
- Einbruchschutz
- Carports

**Peter Stamer**  
**Tischlermeister**

Meisterbetrieb der Tischlerinnung Lübeck

**St.-Jürgen-Ring 5**  
**23560 Lübeck**  
**0157 - 88 77 54 02**

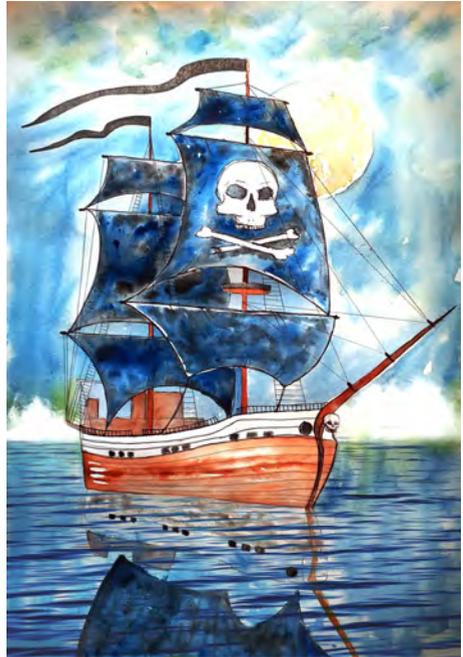
[www.tischlerei-stamer.de](http://www.tischlerei-stamer.de)

## ... und andere wahre Geschichten

Interesse raubte.

Es begab sich zu jener Zeit, dass das Königreich Dänemark unter Margarethe I. gegen das Königreich Schweden unter Albrecht II. Krieg führte mit dem Ziel, die nordischen Länder unter ihrer Regentschaft zu vereinigen. Unterstützung erhielt Schweden lediglich durch den Vetter Albrechts II, den Herzog Johann von Mecklenburg. Die Dänen kamen mit den Plänen gut voran, nur Stockholm konnte nicht eingenommen werden und wurde von den dänischen Truppen lange Zeit belagert. Herzog Johann organisierte Hilfe aus Rostock und Wismar für die Verbündeten. Dabei nutzte er u. a. das Piratenvolk. Er warb Piraten an und stattete sie mit Kaperbriefen aus, um Jagd auf dänische Schiffe zu machen und um Stockholm mit Ausrüstung und Nahrungsmitteln (Vitalien) zu versorgen.

Diese Vitalienbrüder wurden von Hauptleuten wie Arnd Stuke, Henning Mandüvel, Fark Wichmann, Gödeke Michels, Magister Wigbold und insbesondere Klaus Störtebeker angeführt. Das Rauben und Morden zu Wasser war ihre Berufung. Im Auftrage Ihrer Majestät nun fremde Schiffe plündern zu dürfen, brachte ihnen noch weitere Vorteile. So konnten sie die erbeuteten Prisen (Raubgüter) in Wismar und Rostock offiziell in springende Münze umwandeln.



Bitte umblättern

	<b>Bootsmotoren · Boote · Technik</b> Verkauf · Winterlager · ServiceCenter	
	<b>Marcel Martin</b> KFZ-Meister/Inhaber Mobil: 0173 2 72 93 35	
		
	E-Mail: oms@oms-dassow.de www.marinepower-oms.com	<b>Ostsee Marine Service</b> Holmer Berg 11 · 23942 Dassow
	Tel.: 038826 - 86245 Fax.: 038826 - 86366	

## Seemannsgarn...

---

Die Jagd auf gut beladene Hanseschiffe ließ er sich nicht nehmen. Die Mannschaft musste schließlich entlohnt werden, und nicht selten wurde das erbeutete Bier und der Wein direkt dafür genutzt. Als Hauptquartier wählten die Vitalienbrüder Visby auf der strategisch gut gelegenen Insel Gotland aus. Von dort segelten Störtebeker und seine Kumpane nach Stockholm und versorgten als Blockadebrecher die Stadt und seine Bevölkerung. Sie hielten auf der Reise aber auch immer Ausschau nach lohnenden Koggen der Hanse, um mit den gekaperten Schiffen die eigene Flotte zu erweitern und neue Seeleute in ihren Dienst zu zwingen. Wer sich ihm nicht anschloss, wurde kurzerhand erschlagen und den Fischen zum Fraß vorgeworfen.



Störtebeker-Denkmal in Hamburg

Das Mittelalter war nicht nur zu Lande sehr grausam und Menschenleben nicht viel wert. Die Freibeuter und die arme Landbevölkerung einte der Hass auf die adligen Ratsherren und hanseatischen Kaufleute (Pfeffersäcke). Die Vitalienbrüder hatten den Ruf, dass sie ihre Beute gerecht untereinander aufteilten und nannten sich deshalb auch Liekedeeler (Gleichteiler). Aber es kam, dass die Königreiche Frieden schlossen, und die Vitalienbrüder nicht mehr von Nöten waren. Im Gegenteil: Der Hansebund wollte diese Halunken lieber heut als morgen loswerden.

Für Störtebeker war die Zeit gekommen, das Raubgebiet zu wechseln, und so segelten sie in das Westmeer (Nordsee). Vorher wurde noch das Handelskontor in Bergen überfallen und reiche Beute gemacht. Helgoland diente nun als neue Basis für ihre Kaperfahrten. Die Insel war strategisch perfekt für sie gelegen. Sie lag direkt vor der Elbmündung und die meisten Handelsschiffe mussten hier vorbei - sehr zum Ärgernis der Hamburger Reeder und hanseatischen Kaufleute. Es musste etwas geschehen. Sie rüsteten drei Fredeschiffe mit Kriegsgerät und Hunderten Gewappneten aus mit dem Ziel, dem Störtebeker und seiner Gefolgschaft ein für alle Mal den Garaus zumachen. Es heißt, ein Fischer habe den Ankerplatz der *Seewolf* und der *Makrele* verraten, so konnten die Freibeuter nach einer letzten erbitterten Schlacht vor Neuwerk gefangen genommen werden.

Unter dem Kommando der Ratsherren Nikolaus Schocke und Herrmann Lange wurde Störtebeker samt 72 Gefährten auf der *Bunte Kuh* nach Hamburg gebracht und dem Richter vorgeführt, der sie ohne Ausnahme zum Tode verurteilte.

## ... und andere wahre Geschichten

---

Klaus Störtebeker soll Bürgermeister Kersten Miles aber noch einen letzten Gefallen abgerungen haben. Der Legende nach sollten diejenigen seiner Gefährten, an denen er nach seiner Enthauptung noch vorbeigehen konnte, dem Tode entgehen. Bei Glockengeläut schaffte es der Teufelskerl tatsächlich, kopflos an elf seiner Männer vorbeizuschreiten, bevor ihm der Henker ein Bein stellte und Störtebeker fiel.



Am Ende wurden doch alle enthauptet und die Schädel am Grasbrook vor Hamburgs Hafeneinfahrt zur Warnung aufgespießt. Über viele Jahrhunderte wurden seine Geschichten nun von Generation zu Generation weitergetragen. Ob hier und da doch etwas Seemannsgarn eingewoben wurde, überlasse ich ganz Eurer Fantasie. Ich wünsche Euch viel Erfolg auf der Suche nach dem Schatz der Liekedeeler an unserer Ostseeküste und möchte mit dem Störtebeker Lied enden:



1.

Der Störtebeker ist unser Herr  
Von Gödeke Michels beraten!  
Wir jagen sturmschnell über das Meer,  
Des fliegenden Holländers Paten.  
Gevatter ist der Klabautermann,  
Schiffsvolk pack an!  
Leben ist Tand!  
Wir sind die Hölle von Helgoland.

2.

Blutrot knallt unsre Flagge am Mast,  
Am Boden, da huschen die Ratten.  
Ein Totengerippe ist unser Gast,  
Im Segel steh'n seltsame Schatten.  
Im Kielwasser schwimmt uns das  
Meerweib nach,  
Schiffsvolk, so lach!  
Leben ist Tand!  
Noch herrscht die Hölle von Helgoland.

3.

Und macht unser Kahn  
einst die letzte Fahrt,  
Lasst lachend als Sarg ihn versinken.  
Wir sterben nach alter Seeräuberart,  
Heut' kämpfen und morgen ertrinken.  
Bei grünen Algen und weißem Sand!  
Schiffsvolk, da strand!  
Leben ist Tand!  
So stirbt die Hölle von Helgoland.



**Sascha Chrobak**  
**Redaktion**

## Wir denken aneinander

Erst jetzt erhielten wir die Nachricht vom Tod unseres Clubmitglieds

### Jürgen Ketzler

25. Oktober 1948 – 19. August 2021



Jürgen war seit 1997 Mitglied im LMC. Seine *Tambora* lag bis 2014 unübersehbar auf einem der vorderen Plätze am Kanal. Wer den Uferweg längs spazierte, konnte das große Schiff mit dem lübschen Adler auf der Flybridge nicht übersehen.

Die letzten Jahre war er als förderndes Mitglied dem LMC verbunden.

Wir werden ihn in ehrevoller Erinnerung behalten.

**Lübecker Motorboot-Club e.V.**



*„Ich geh' mit einer Handbreit  
Wasser unterm Kiel.“*

#### FEIERLICHE SEEBESTATTUNG MIT SCHÄFER & CO.

Eins werden mit dem ewigen Meer – ein schöne Vorstellung, die viele Menschen zu einer Beisetzung auf der Nord- / Ostsee oder auf einem der Weltmeere bewegt.

**Und wie möchten Sie gehen? Sprechen Sie mit uns darüber – wir beraten Sie.**

#### FÜR SIE VOR ORT IN LÜBECK

☎ 0451 79 81 00

✉ [info@schaefer-co.de](mailto:info@schaefer-co.de)

🖱 [www.schaefer-co.de](http://www.schaefer-co.de)

# Unsere Mitglieder



## Wir gratulieren von Herzen

### zum 85. Geburtstag:

am 06.12. Heinz Hansen

### zum 80. Geburtstag:

am 25.12. Eginold Klempnauer

am 04.01. Ferdinand Schenk

### zum 70. Geburtstag:

am 11.12. Andreas Schmid

### zum 65. Geburtstag:

am 10.12. Manfred Zill

am 12.12. Thomas Calm

01.12. Björn Kotte  
02.12. Bianka Rüter  
04.12. Andrea Brockmann  
05.12. Sabine Buhk  
06.12. Heinz Hansen  
09.12. Arne Sabine Freese  
09.12. Claudia Schmid  
09.12. Birgitta Richter  
10.12. Manfred Zill  
11.12. Jürgen Weber  
11.12. Andreas Schmid  
12.12. Thomas Calm  
13.12. Denys Vorotyntsev  
13.12. Manfred Bernot  
14.12. Christian Bruns  
14.12. Karina Mußmann  
14.12. Ralf Schnoor  
15.12. Erika Schulz  
17.12. Horst Grotkopp  
18.12. Renate Lang  
20.12. Detlev Johst  
22.12. Karin Bachmann  
24.12. Jörg Budahn  
24.12. Rüdiger Kampf  
25.12. Eginold Klempnauer  
26.12. Uta Schomann  
27.12. Harald Drögsler  
29.12. Michael Metsch  
30.12. Peter Klose

02.01. Elke Heyne  
03.01. Martin Stratmann  
04.01. Matthias Mewes  
04.01. Ferdinand Schenk  
04.01. Peter Guttmüller  
04.01. Andreas Meding  
05.01. Angelique Duscha  
06.01. Horst Abraham  
07.01. Frank Leuth  
13.01. Marianne Wailand-Ricklefs  
13.01. Maik Jenfeldt  
14.01. Juliane Laitzsch  
16.01. Christiane Glück  
18.01. Wolfgang Klempau  
20.01. Uwe Rogoczinski Ramrath  
20.01. Mario Duscha  
21.01. Tim Jänke  
21.01. Sieglinde Oliv  
25.01. Cornelia Bredtmann  
28.01. Max Duschnat  
29.01. Saskia Wulf  
30.01. Olaf Schäfer  
30.01. Ramona Boie  
31.01. Peter Moje

*Wir werden nicht älter mit den Jahren,  
wir werden neuer jeden Tag.*

*Emily Dickinson*

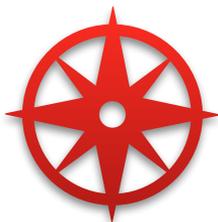
# Unsere Mitglieder

---

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Brigitte Sandkamp mit ihrem Schiff *Acapulco*  
*Michael Metsch* zur *Tante Doti*  
*Marion Specker* zur *Dibbes*  
*Britta Wigger* zur *Ujuijui*  
Hannelore Escher zur *Sunrise*  
Hans Jürgen Lenz  
Lothar Kubis mit seinem Schiff *Sulo*  
Rosa Bindernagel  
John Ohlrau

**Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und immer eine  
Handbreit Wasser unter dem Kiel!**



## Impressum

### Herausgeber:

Lübecker Motorboot-Club e.V.  
Postfach 2664  
23514 Lübeck  
Fax: 0451 - 121 70 519

[www.lmc-luebeck.de](http://www.lmc-luebeck.de) und auf **Facebook**

### Geschäftsadresse:

Präsident Stefan Brockmann  
hafen@lmc-luebeck.de

### Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck  
Konto-Nr.: 101 4869  
IBAN: DE79 2305 0101 0001 0148 69  
BIC: NOLADE21SPL

### Erscheinungszyklus:

zweimonatlich, Auflage: 500 Stück  
(Febr., April, Juni, Aug., Okt., Dez.)

### Redaktionsschluss:

jeweils am 5. des vorherigen Monats

### Presse- und Informationsleitung:

Stefanie Stark  
bugkorb@lmc-luebeck.de

### Anzeigenannahme:

Uwe Escher  
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de

### Bezugspreis:

im Mitgliedsbeitrag enthalten

### Gesamtherstellung:

Infotex digital  
Graphische Betriebe GmbH  
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

### Anzeigenverwaltung:

KDS-Mediensport, Bahnhofsweg 2,  
82008 Unterhaching, Tel.: 089 - 324 7670

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden  
unzensuriert veröffentlicht. Sie müssen nicht mit der  
Meinung der Redaktion oder des Vorstandes  
übereinstimmen.

Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.



# Hier



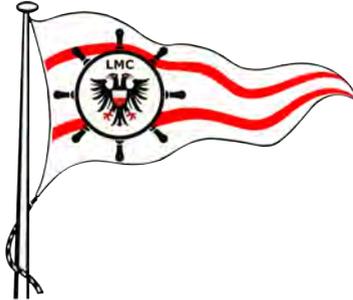
**kann Ihre Werbung stehen!**

**Bei Interesse wenden Sie sich  
bitte vertrauensvoll an uns:**

**bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de**

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

**Lübecker Motorboot-Club e.V.**



**IHRE AWN-FILIALE  
IN LÜBECK**

**awn**  
a.w.niemeyer

**ALLES AN BORD**

++ Schwerfegerstr. 31 ++ 23556 Lübeck ++  
++ 0451/879 08 03 ++ awn\_luebeck@awn.de ++  
++ awn.de ++



**LINE**  
**SEGELMACHEREI**  
**LÜBECK**

**Segelmacherei Z - LINE \* 23556 Lübeck \* Reepschlägerstr. 2**

**Tel. 0451 6 94 81 \* [www.z-line-segel.de](http://www.z-line-segel.de) \* [mail@z-line-segel.de](mailto:mail@z-line-segel.de)**



# *Im Bugkorb*

AKTUELLE CLUBNACHRICHTEN  
des

## **LÜBECKER MOTORBOOT-CLUB e.V.**

Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.  
Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



[www.lmc-luebeck.de](http://www.lmc-luebeck.de)

Heft 6 - Dezember 2021

---

51. Jahrgang

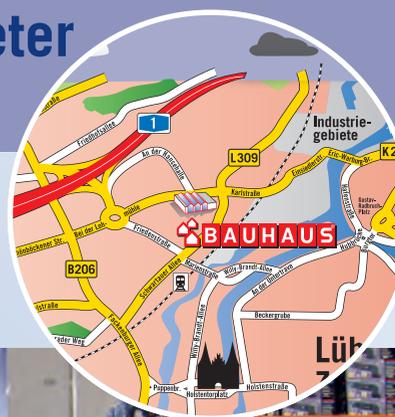
# NAUTIC

BAUHAUS®

[www.bauhaus-nautic.info](http://www.bauhaus-nautic.info)

## Deutschlands größter Anbieter für Wassersport-Zubehör

- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Solartechnik u.v.m.





# Hier



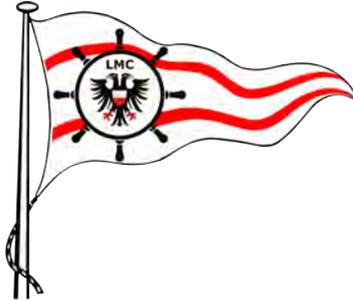
**kann Ihre Werbung stehen!**

**Bei Interesse wenden Sie sich  
bitte vertrauensvoll an uns:**

**bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de**

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

**Lübecker Motorboot-Club e.V.**



**IHRE AWN-FILIALE  
IN LÜBECK**

**awn**  
a.w.niemeyer

**ALLES AN BORD**

++ Schwerfegerstr. 31 ++ 23556 Lübeck ++  
++ 0451/879 08 03 ++ awn\_luebeck@awn.de ++  
++ awn.de ++



**LINE**  
**SEGELMACHEREI**  
**LÜBECK**

**Segelmacherei Z - LINE \* 23556 Lübeck \* Reepschlägerstr. 2**

**Tel. 0451 6 94 81 \* [www.z-line-segel.de](http://www.z-line-segel.de) \* [mail@z-line-segel.de](mailto:mail@z-line-segel.de)**

